**Newsletter Gemeinschaftliches Wohnen Nr. 183 vom 31.3.2020**Ein Service des "Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - Bundesvereinigung" [www.fgw-ev.de](http://www.fgw-ev.de)

Liebe LeserInnen,

auch wenn aktuell keine Veranstaltungen stattfinden können, gibt es dennoch genug zu berichten. Wir sind weiter für Sie da, bleiben Sie gesund!

Hinweise zum Abonnieren und zum Abbestellen des Newsletters finden Sie, wie immer, am Ende dieser E-Mail. Die letzten zwoelf Newsletter finden Sie im Archiv unter [www.verein.fgw-ev.de/service-und-publikationen/newsletter.html](https://97138.seu2.cleverreach.com/c/39645647/1517c866f3e-pscwjb)   
  
**1. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - News in Kuerze   
2. Networking – Mix**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
**1. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - News in Kuerze**

**Broschüre Gemeinschaftlich Wohnen in Thüringen**

Unsere Regionalstelle Thüringen, der WohnStrategen e.V. in Weimar hat nun die Endfassung der Broschüre „[Gemeinschaftlich Wohnen in Thüringen](https://www.wohnstrategen.de/file_download/176/)“ in gedruckter Version vorgelegt. Damit hat sich sein Wunsch erfüllt, gemeinschaftliche Wohn- und Lebensformen anhand umgesetzter Projekte zu erläutern und zugleich einen Querschnitt der Thüringer Wohnprojekteszene in Form einer Publikation vorzustellen. Das Heft beantwortet grundlegende Fragen, soll inspirieren und Mut machen. Der Verein WohnStrategen e.V. finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Um auch zukünftig Eigenmittel für neue Projekte sowie die laufenden Kosten der ehrenamtlichen Arbeit aufbringen zu können, wünscht er sich für die Abgabe der gedruckten Broschüren eine Spende.

Info: [www.wohnstrategen.de/nachrichten/gemeinschaftlich-wohnen-in-thueringen\_die-broschuere](http://www.wohnstrategen.de/nachrichten/gemeinschaftlich-wohnen-in-thueringen_die-broschuere)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Niedersächsisches Förderprogramm Wohnen und Pflege im Alter**

Für das vom Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. administrierte Förderprogramm steht jährlich bis zum Jahr 2020 ein Fördervolumen von einer Million Euro bereit. Bewerbungsschluss ist der 1.5.2020. Ziel der Förderung ist die Umsetzung modellhafter regionaler Projekte, die – insbesondere auch im ländlichen Raum – ein weitgehend selbständiges Leben älterer Menschen in einem häuslichen Wohnumfeld auch bei Hochaltrigkeit oder Pflegebedürftigkeit ermöglichen. Geförderte Projekte aus den Bereichen „Wohnen in neuen Wohnformen als Alternative zur Vereinsamung im Alter“, „Wohnen in neuen Wohn-Pflege-Formen als Alternative zum klassischen Pflegeheim“, „Wohnen in sozial gut aufgestellten Nachbarschaften als Alternative zu Siedlungen ohne sozialen Zusammenhalt“ sowie „Ausgestaltungen des Wohnumfeldes mit technischer Infrastruktur zur Erleichterung der Pflege und Unterstützung“ sollen modellhaft aufzeigen, wie mit innovativen Wohnkonzepten ein selbstbestimmtes Wohnen verwirklicht werden kann. Das Land gewährt Zuwendungen für investive Vorhaben zur Umsetzung des Förderziels, insbesondere für Neu- und Umbauten zur Schaffung alters- und pflegegerechter Wohnungen und Wohngemeinschaften, Neu- und Umbauten zur Schaffung einer alters- und pflegegerechten Wohnumfeld- bzw. Quartiersinfrastruktur sowie für nicht investive Vorhaben zur Umsetzung des Förderziels, insbesondere Sach- und Personalkosten für die Umsetzung von Projekten, die den Aufbau verbindlicher Nachbarschaftsinitiativen zur Unterstützung Pflegebedürftiger vorsehen (z.B. Nachbarschaftsvereine, Seniorengenossenschaften oder Sozialgenossenschaften). Sach- und Personalkosten für die Umsetzung von Projekten, die den Aufbau ambulant betreuter Pflege-Wohngemeinschaften vorsehen, Sach- und Personalkosten für den Aufbau und das Management von quartiersbezogenen Unterstützungsnetzen (Quartiersmanagement), Sach- und Personalkosten für den Aufbau und die Steuerung von pflegerischen Infrastrukturen - auch in technisch unterstützender Form wie beispielsweise E-health, E-care oder AAL (ambient assisted living) - und damit verbundenen interdisziplinären Kompetenzteams im Quartier zur Förderung des selbständigen Wohnens im Alter und bei Pflege. Projektbezogene Beratungs- und Moderationsleistungen sind als integraler Bestandteil der Umsetzung von Vorhaben grundsätzlich förderfähig. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von „Wohnen und Pflege im Alter". Für ein Vorhaben kann sowohl eine investive als auch eine nicht investive Förderung bis zu einer Obergrenze von 100.000 Euro beantragt werden. Der Landeszuschuss beträgt dabei höchstens 50% der Gesamtausgaben und wird in Form der Festbetragsfinanzierung ausgezahlt. Es ist daher erforderlich, dass eigene Mittel und/oder weitere Finanzierungsmittel eingesetzt werden. Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger sind natürliche oder juristische Personen. Auch Privatpersonen und Kommunen können somit Förderanträge stellen. Einzige Voraussetzung ist, dass die geplanten Maßnahmen in Niedersachsen durchgeführt werden.

Info: [www.wohnenundpflege.fgw-ev.de/foerderprogramm.html](http://www.wohnenundpflege.fgw-ev.de/foerderprogramm.html)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Fortbildungs- und Exkursionsprogramm 2020**

Der Fortbildungs- und Exkursionsflyer 2020 des Niedersachsenbüro im Bereich Neue Wohnformen und verbindliche Nachbarschaften steht online zur Verfügung oder kann als Papierexemplar bestellt werden. Die Kosten für die Fortbildungen bzw. Exkursionen betragen 65,- Euro inkl. Seminarmappe (40,00 € für Mitglieder des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e. V., Bundesvereinigung).

Info: [www.neues-wohnen-nds.de](http://www.neues-wohnen-nds.de) , [anmeldung@neues-wohnen-nds.de](mailto:anmeldung@neues-wohnen-nds.de)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Gemeinschaftliches Wohnen im Cluster**

Die aktuelle Broschüre der STATTBAU Berlin und des wohnbund e.V. hat die Ergebnisse eines Forschungsprojekts der FH Potsdam und der HTW Berlin zu diesem Praxisleitfaden verarbeitet und mit Berliner Beispielen unterlegt. Neben einer grundsätzlichen Einordnung des Wohnkonzepts ist ein wesentlicher Teil der Broschüre der organisatorischen, planerischen und fördertechnischen Umsetzung solcher Projekte gewidmet. Die Broschüre kann zum Preis von € 10.- bestellt werden.

Info: [www.wohnbund.de/2019/12/10/gemeinschaftliches-wohnen-im-cluster/](http://www.wohnbund.de/2019/12/10/gemeinschaftliches-wohnen-im-cluster/) , [info@wohnbund.de](mailto:info@wohnbund.de)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Jetzt auch bei facebook**

Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. hat sich entschieden nun auch in den sozialen Medien präsent zu sein. Dort stellen wir neue Publikationen ein und bewerben Veranstaltungen. Schauen Sie rein und folgen Sie uns.

Info: [www.facebook.com/FORUM.fgw/](https://97138.seu2.cleverreach.com/c/39645652/1517c866f3e-pscwjb)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Projektbörse**  
  
In unserer Projektbörse auf unserer Website sind Projektsuchende und Anbieter gelistet. Und so funktioniert die Projektbörse: Klicken Sie auf „eigenes Inserat aufgeben“, wählen Sie eine Region und geben Sie Ihren Text in das Formular ein. Auf alle Einträge können Sie dem Verfasser direkt per E-Mail antworten. Die Einträge in die Projektbörse werden erst sichtbar nachdem die Redaktion sie freigegeben hat. Um die Projektbörse aktuell zu halten werden Einträge nach 3 Monaten gelöscht. Sie können Ihren Eintrag allerdings jederzeit aktualisieren oder neu erstellen. Wir freuen uns auf weitere Nachrichten und Einträge.   
  
Info: [www.verein.fgw-ev.de/projektboerse.html](https://97138.seu2.cleverreach.com/c/39645653/1517c866f3e-pscwjb)     
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
**Jetzt Mitglied werden!**  
  
Der Verein Forum Gemeinschaftliches Wohnen e. V. versteht sich als Plattform für Menschen, die sich für gemeinschaftliche Wohnformen für ältere Menschen interessieren und sie als Teil der Zivilgesellschaft zum gesellschaftlichen Thema machen.   
Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine Mitgliedschaft entscheiden und sich an unserem bundesweiten Netzwerk beteiligen.  
Aufnahmeantrag und Satzung finden Sie als word-Dokument zum Abruf bereit unter  
  
Info: [www.verein.fgw-ev.de/ueber-uns/mitglied-werden.html](https://97138.seu2.cleverreach.com/c/39645654/1517c866f3e-pscwjb) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**2. Networking-Mix**

**Bundesweiter Wettbewerb Zuhause hat Zukunft 2020**

Alter ist ein Thema, das uns alle angeht. Aus diesem Grund setzt sich unser Verein Wege aus der Einsamkeit für die Verbesserung der Lebensumstände alter Menschen und ihre Stellung in der Gesellschaft ein. Unser Ziel ist es, dass sich alte Menschen in Deutschland auf eine lange Lebenszeit freuen dürfen und die Möglichkeit haben, ihr Leben dauerhaft selbst zu gestalten. Wir freuen uns auf eine Vielzahl unterschiedlichster Projekte, die das Leben im Alter freundlicher, fröhlicher und gemeinschaftlicher gestalten können und die es ermöglichen so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben. Die vielen bundesweiten Vereine, Organisationen, Verbände und Hilfseinrichtungen brauchen Öffentlichkeitsarbeit und Aufmerksamkeit. Dazu wollen wir beitragen. Lassen sie uns gemeinsam das Thema Alter mit all seinen Facetten positiv besetzen und bewerben Sie sich mit ihrem Projekt beim Wettbewerb "Zuhause hat Zukunft 2020". 1.Platz 2.000 Euro, 2.Platz 1.500 Euro, 3.Platz 750 Euro, Sonderpreis Projekt der Generationen 750 Euro.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Einsendeschluss ist der 30.4.2020

Info: [www.wegeausdereinsamkeit.de/gemeinsam-aktiv/zuhause-hat-zukunft-2020/](http://www.wegeausdereinsamkeit.de/gemeinsam-aktiv/zuhause-hat-zukunft-2020/)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Deutscher Städtebaupreis 2020**

Mit dem Deutschen Städtebaupreis werden städtebauliche Projekte prämiert, die sich durch nachhaltige und innovative Beiträge zur Stadtbaukultur auszeichnen. Dabei sollen die Projekte den aktuellen Anforderungen an zeitgemäße Lebensformen ebenso Rechnung tragen wie den Herausforderungen an die Gestaltung des öffentlichen Raums, dem sparsamen Ressourcenverbrauch sowie den Verpflichtungen gegenüber der Orts- und Stadtbildpflege. Bewerbungsschluss 15. April 2020.

Info: [www.staedtebaupreis.de/anmeldung-zum-deutschen-staedtebaupreis-2020/](http://www.staedtebaupreis.de/anmeldung-zum-deutschen-staedtebaupreis-2020/)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Mestemacher Preis „GEMEINSAMLEBEN“**

Mit dem Wettbewerb wird das Ziel verfolgt, das Gemeinschaftsgefühl in der Gesellschaft in den Mittelpunkt zu rücken. „Deshalb zeigen wir offene Lebensmodelle, in denen die Menschen füreinander da sind, sich gegenseitig helfen, sich gegenseitig fördern und demokratisch-liberal miteinander umgehen. Neue offene Lebensmodelle sind beispielsweise Großfamilien, Mehrgenerationenhäuser, Wohn-gemeinschaften, religiös-liberale Einrichtungen zur Förderung von religiöser Gleichstellung oder Gentlemen’s Clubs, die Frauen als Mitglieder willkommen heißen. Prof. Dr. Ulrike Detmers, Initiatorin des Mestemacher Preis „GEMEINSAM LEBEN“ prämiert 2020 bereits zum 4. Mal mit dem Sozialpreis „GEMEINSAM LEBEN“ Lebensmodelle, in denen Selbsthilfe, Fürsorge und Förderung gelebt werden. Die Bewerbungsfristendet am 31.August 2020. Die Preisgelder betragen 4 x 2.500Euro.

Info: [www.mestemacher.de/gleichstellungsaktivitaeten/mestemacher-preis-gemeinsam-leben/](http://www.mestemacher.de/gleichstellungsaktivitaeten/mestemacher-preis-gemeinsam-leben/)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Der nächste Newsletter erscheint am 30.4.2020

Wer den Newsletter abonnieren möchte, kann dies über das Formular auf der Website tun. Wer sich aus der Empfängerliste austragen möchte nutzt bitte den Link zu cleverreach am Ende des Newsletters. Zur Änderung einer Mailadresse bitten wir sich zunächst aus der Liste auszutragen und dann mit der neuen Adresse wieder anzumelden.   
Beachten Sie bitte, dass sich Links zu Webseiten anderer Betreiber kurzfristig ändern können. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist nicht für den Inhalt verlinkter Webseiten verantwortlich und distanziert sich ausdrücklich von diesen Seiten. Für die Richtigkeit der Informationen im Newsletter, sowie für Virenschäden insbesondere Datenverlust wird keine Haftung übernommen.   
Bei der Verwendung von Beiträgen geben Sie einen Verweis auf unsere Webseiten [www.fgw-ev.de](http://www.fgw-ev.de) und nennen Sie bitte unsere E-mail-Adresse [newsletter@fgw-ev.de](mailto:newsletter@fgw-ev.de)   
Empfehlen Sie den Newsletter Gemeinschaftliches Wohnen: Senden Sie diese E-Mail an Ihre Kolleg(inn)en weiter!

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
Impressum   
Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung   
Hildesheimer Str. 15  
30169 Hannover  
Tel. 0511 / 165910-0  
e-mail: [info@fgw-ev.de](mailto:info@fgw-ev.de)   
Internet: [www.fgw-ev.de](http://97138.seu2.cleverreach.com/c/29767127/becdd6cb128-ox1md1)  
Redaktion: Richard Palm  
[newsletter@fgw-ev.de](mailto:newsletter@fgw-ev.de)